

Betreff: Aktion: Gazale Salames Zuhause ist Niedersachsen

Lieber XY,

gemeinsam mit über 7.500 weiteren Bürger/innen haben Sie die niedersächsische Landesregierung aufgefordert, Gazale Salame in ihre Heimat zurückkehren zu lassen. Die im Jahr 2005 abgeschobene junge Frau musste ihren Mann und zwei ihrer Kinder im Kreis Hildesheim/Niedersachsen zurücklassen. Seit über drei Jahren lebt die Familie auseinander gerissen. Bisher stellt sich die niedersächsische Landesregierung taub. Doch wir lassen nicht locker.

Am Samstag, den 5. Juli eröffnet Ministerpräsident Christian Wulff den „Tag der Niedersachsen“ in Winsen bei Hamburg. Wir möchten Wulff die Namen der Teilnehmer/innen unserer Online-Aktion präsentieren, um ihn daran zu erinnern, dass auch Gazale Salame Niedersächsin ist. Und er ihr endlich die Rückkehr nach Hause erlauben muss! Auf einem großen Transparent und unseren T-Shirts wird die Aufschrift „Gazale Salames Zuhause ist Niedersachsen“ zu lesen sein.

Wir wollen Herrn Wulff mit möglichst vielen Leuten überraschen. Haben Sie am 5. Juli Zeit, nach Winsen zu kommen? Wir treffen uns um 10:30 Uhr am Bahnhof Winsen, vor dem Haupteingang. Von Hamburg erreichen Sie Winsen mit dem Zug in nur 22 Minuten, von Lüneburg aus in 10 Minuten. Bitte teilen Sie uns per Mail mit, wenn Sie kommen, damit wir planen können. Laden Sie Freunde und Bekannte ein, mitzukommen!

Die Arbeit unseres Kampagnenpartners, des Flüchtlingsrats Niedersachsen, für Gazale Salame kostet Geld: Anwaltskosten, Öffentlichkeitsarbeit, direkte Unterstützung der Familie. Und auch unsere Aktion am 5. Juli wird rund 1.500 Euro kosten. Helfen Sie mit Ihrer Spende! Die eine Hälfte fließt in unsere Aktion, die andere Hälfte in die Arbeit des Flüchtlingsrats für Gazale Salames Familie.

Unterstützen Sie die Flüchtlingsarbeit für Gazale Salame mit Ihrer Spende:

<https://www.campact.de/bleibe/spenden/donate>

Herzliche Grüße,

Stefanie Hundsdorfer